

GENIUS TOOLS[®] 

for Creo

Release 8.0.2.0

News

© 2022 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen in Release 8	6
2.1	GENIUS TOOLS Assembly Report	6
2.2	GENIUS TOOLS Dimension	7
2.3	GENIUS TOOLS Forms	7
2.4	GENIUS TOOLS Inspect	10
2.5	GENIUS TOOLS JavaScript Editor	11
2.6	GENIUS TOOLS Library	12
2.7	GENIUS TOOLS Multibody to Assembly	14
2.8	GENIUS TOOLS Name Generator	15
2.9	GENIUS TOOLS Parameter	15
2.10	GENIUS TOOLS UDF Forms	15
2.11	GENIUS TOOLS Utilites	17
3	Copyrightinweise	22

1 Wichtige Informationen

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Library oder GENIUS TOOLS® Parameter zur Verfügung.

Release	Funktion / Modul	Beschreibung
7.0.0.0	Load Save Converter	<p>Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.</p> <p>⇒ Modellkonstruktion mit älteren Creo-Versionen</p>
7.0.0.0	Inspect Revision	<p>Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen. (Nach Norm DIN 6770)</p> <p>⇒ Übersichtliche Revisionshistorie von Prüfmerkmalen</p>
7.0.0.0	Basismodell öffnen	<p>Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.</p> <p>⇒ Effiziente Modellkonstruktion</p>
7.0.0.0	Beziehungen erweitern	<p>Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.</p> <p>⇒ Effiziente Modellkonstruktion</p> <p>GT_UpdateBodyParamMaterial: Körperparameter wird mit Materialparameter befüllt</p> <p>GT_CalculateBodyBoundingBox: Körperparameter wird mit Boxabmessungen befüllt</p> <p>GT_CalculateBoundingBox: Modellparameter wird mit Boxabmessungen befüllt</p>

Release	Funktion / Modul	Beschreibung
7.0.1.0		<p>GT_DoubleToString: Rundet Parameterwerte und wandelt die erhaltenen Zahlen in Zeichenketten um</p> <p>GT_Round: Rundet Parameterwerte</p>
7.0.2.0		<p>GT_UpdateBodyParamMass: Körperparameter wird mit der Körpermasse befüllt</p> <p>GT_UpdateBodyParamVolume: Körperparameter wird mit dem Körpervolumen befüllt</p>
8.0.0.0		GT_UnitToString: Funktion wandelt die Einheit eines Parameters in Zeichenketten um.
7.0.1.0	Flächen nach Farben wählen	<p>Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.</p> <p>⇒ Effiziente Modellkonstruktion</p>
7.0.1.0	CS Assembler	<p>Für den Autoeinbau von Baugruppenkomponenten über ein Koordinatensystem.</p> <p>⇒ Effiziente Konstruktion von Baugruppen</p>
7.0.2.0	Erweiterte Maßfunktionen	<p>Modellmaße können im Grafikfenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.</p> <p>⇒ Effiziente Modellkonstruktion</p>
7.0.2.0	Komponentenparameter an Substitutionskomponentenparameter kopieren	<p>Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.</p>
7.0.2.0	Symbolvarianten umschalten	<p>Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller</p>

Release	Funktion / Modul	Beschreibung
		gewechselt werden.
8.0.0.0	Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln (Zusätzlich wird die Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)
8.0.0.0	Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.
8.0.0.0	Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen zugehörigen Daten.
8.0.1.0	Command Control	Mit Command Control können Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.

GENIUS TOOLS Assembly Report: Export-Templates müssen angepasst werden

Die Export-Funktion wurde überarbeitet und liest für Reporttabellen nun Parameter ein, die mit einem spezifischen Kürzel für GENIUS TOOLS Komponenten versehen sind. Die Nutzung von Exportvorlagen (Templates) in GENIUS TOOLS Assembly Report funktioniert damit nur noch mit dem Kürzel *gta* in den Kopf- und Reportparametern. Ändern Sie für bestehende Templates die Parameter in den Kommentarfeldern indem Sie an jeden Parameter das Kürzel *gta:* voranstellen, z. B. *%head2%* zu *gta:%head2%* ändern.

Update der GENIUS TOOLS Library-Datenbanken von Version 1.8 auf Version 1.9

Um die [neue Funktion](#),¹² mit der sie Parameter und Dimensionen von der Suche ausschließen können, zu nutzen, müssen die Datenbanken von GENIUS TOOLS Library auf die Version 1.9 gebracht werden. Beachten Sie, dass durch ein Update von GENIUS TOOLS Library Data Importer die Schnittstelle von Simple REST zu ODATA REST im WT-Bereich verändert wird und daher die XSLT entsprechend anzupassen ist.

GENIUS TOOLS Assembly Report Editor: Änderung des Datentypes wird an Komponentenparameter weitergegeben

Änderungen am Typ eines Komponentenparameters in GENIUS TOOLS Assembly Report Editor, z. B. von String zu Integer, führen zu Änderungen am Komponentenparameter.

Bei einer Änderung von String zu Integer kann es zu Datenverlust kommen, z. B. wird die Texteingabe "x 10" durch "0" ersetzt und "50.00 x" durch 50.

Die Übernahme der Änderungen ist hilfreich, um verschieden angelegte Datentypen zu vereinheitlichen, z. B. für Windchill. Sie können dieses Verhalten mit der Konfigurationsoption `gta_update_component_parameter_type=0` abschalten. Mehr Informationen [hier](#)⁶.

2 Neuerungen in Release 8

Die GENIUS TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo wurden um folgende Funktionen erweitert.

- Multibody to Assembly: Neues Modul zum Umwandeln eines Mehrfachkörpers in eine Baugruppe.
- Full Backup: Aktuelles Modell mit allen zugehörigen Daten sichern.
- Work Dir Manager: Aktuelles Arbeitsverzeichnis schnell wechseln.
- [WT-Nummerngenerator](#)¹⁸: nun auch beim Erstellen von Zeichnungen verfügbar.

Weitere Neuerungen finden Sie in den nächsten Kapiteln.

2.1 GENIUS TOOLS Assembly Report

Export nach Excel umgestellt (8.0.2.0)

Die Exportfunktion wurde umgestellt und öffnet nun die bestehende Funktion GENIUS TOOLS Tabelle nach Excel kopieren. Damit funktioniert der Export nur noch mit Vorlagen, die Parameterangaben enthalten, denen ein GTA-Kürzel vorangeht. Bestehende Exportvorlagen müssen geändert werden, indem an jedem Kopf- und Reportparameter in den Kommentarfeldern das Kürzel *gta:* vorangestellt wird, z. B. indem *%head2%* zu *gta:%head2%* geändert wird. Siehe auch [Utilities](#)²⁰.

Neuer Schlüssel für Reportparameter: KE-ID (8.0.2.0)

Sie können die ID-Nummer für Konstruktionselemente als Reportparameter ausgeben.

Reportdefinition automatisch aktualisieren (8.0.2.0)

Nehmen Sie Änderungen an Reportdefinitionen vor, kann GENIUS TOOLS Assembly Report diese Änderungen automatisch übernehmen. Legen Sie dafür einen Ordner an, der die aktuellen Reportdefinitionen (XML-Dateien) enthält und geben Sie in der Konfigurationsoption `gta_autoload_folder` den Pfad zum Ordner an. Stellen Sie sicher, dass die Konfigurationsoption `gta_save_xml_in_md1` auf 1 gesetzt ist.

Datentyp eines Komponentenparameters ändern (8.0.2.0)

Sie können den Datentyp eines Komponentenparameters in GENIUS TOOLS Assembly Report Editor ändern z. B. von String zu Integer. Setzen Sie die Konfigurationsoption

`gta_update_component_parameter_type` auf 1 (Voreinstellung), werden die Datentypen der Komponentenparameter so aktualisiert, wie es die Reportdefinition vorgibt.


Änderungen des Datentyps können z. B. nötig sein, um Komponentenparameter, die mit verschiedenen Datentypen angelegt wurden, zu vereinheitlichen.

Achtung: Bei einer Änderung von String zu Integer kann es zu Datenverlust kommen, z. B. wird die Texteingabe "x 10" durch "0" ersetzt und "50.00 x" durch 50.

Nutzen Sie gleichzeitig die Konfigurationsoption `gta_autoload_folder` zum automatischen Aktualisieren der Reportdefinition, müssen Sie neue Angaben der Reportdefinition als XML-Datei speichern. Ist diese Konfigurationsoption gesetzt, werden Änderungen des Datentyps, die nicht in die XML-Datei eingehen, nicht in den Parametereigenschaften übernommen.

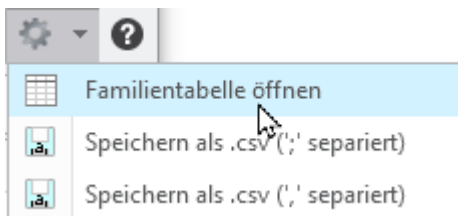
2.2 GENIUS TOOLS Dimension

Unterstützung von Körpern (8.0.0.0)

Alle Funktionen von GENIUS TOOLS Dimension sind nun für Körper nutzbar. Ab Creo 7.0 sind Körper  als Elemente verfügbar.

Direkt den Familientabelleneditor öffnen (8.0.1.0)

Öffnet den Familientabelleneditor des aktuellen Creo Parametric Modells.



2.3 GENIUS TOOLS Forms

Automatisches Nachladen von externen Forms (8.0.0.0)

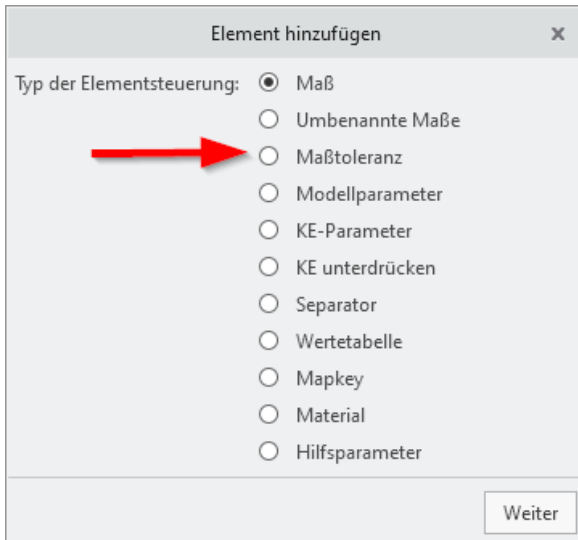
Beinhaltet das selektierte oder aktuelle Modell kein Form, hat jedoch einen Webcode, kann in einem definierten Verzeichnis nachgeschaut werden, ob eine externe Forms-Definition (XML) vorhanden ist, die einen Namen gleich dem Inhalt des Parameters WEBCODE hat. Ist dies der Fall, wird sie ins Modell geladen und die Form geöffnet.

Es können auch andere Parameternamen zum Nachladen extern gespeicherter Forms in der Konfigurationsoption `gtf_autoload_parameter` angegeben werden. Die Notwendigkeit

dafür kann z. B. bestehen, wenn Sie Modelle mit Altdaten übernehmen, z. B. Modelle, die mit MUI – einem Tool der Startup TOOLS bis Version 2018 – erstellt worden sind.

Steuerung von Maßtoleranzen (8.0.1.0)

Positive, negative und symmetrische Toleranzwerte können in GENIUS TOOLS Forms gesteuert werden.

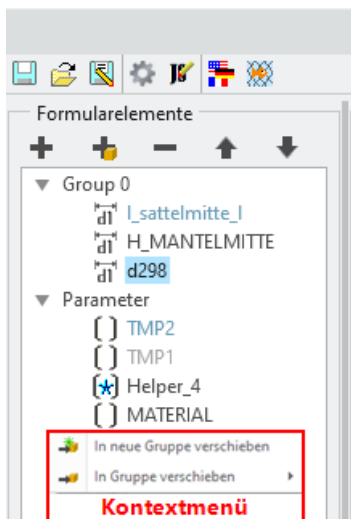


Verwendung von GENIUS TOOLS Forms im Modus Notizbuch (8.0.1.0)

Im Creo Parametric Modus Notizbuch (früher Layout) kann GENIUS TOOLS Forms verwendet werden. Da dieser Modus eine Art Zeichnungsmodus ohne Modell darstellt, können hier nur Parameter verwendet werden. Diese sind aber entscheidend für die spätere Steuerung von Bauteilen und Baugruppen, denen dieses Layout zugewiesen wurde.

Elementkennzeichnung in GENIUS TOOLS Forms Editor (8.0.1.0)

In der Elementliste kann man schnell erkennen, ob ein Element schreibgeschützt oder ausgeblendet ist.



Wertetabellen Varianten im CSV-Import (8.0.1.0)

Die CSV-Importdateien können jetzt Zeilenamen von Wertetabellen beinhalten.

CSV Daten laden bei GENIUS TOOLS Library verwendung (8.0.1.0)

Werden Formulare mit GENIUS TOOLS Library verwendet, um Templatebauteile oder -baugruppen zu kopieren, können bereits zu diesem Zeitpunkt Daten, z. B. aus einer Berechnung, eingeladen werden.

Zugriff auf Wertetabellen mit Javascript (8.0.1.0)

Mit dem integrierten Javascript ist es nun möglich, Zeilen aus Wertetabellen anzusprechen. Ein Beispiel finden Sie im GENIUS TOOLS Forms Editor Aufgabenstellung "Toleranz automatisch aus Wertetabelle setzen".

Modell automatisch mehrmals regenerieren (8.0.2.0)

Sie können die Anzahl der Regenerierungszyklen bei Regenerierung eines Modells (z. B. durch einmaliges Klicken der Regenerieren-Schaltfläche) erhöhen. Dies ist z. B. bei komplexen Modellen hilfreich. Konfigurationsoption: `gt_regen_times`. Voreinstellung: 1

Einlesen von externen Datei erweitert (8.0.2.0)

Es gibt nun verschiedene Möglichkeiten, eine externe CSV-Datei für Auswahlfelder und Wertetabellen in Forms anzugeben.

1. Dateiname mit Extension, ohne Pfadangabe: Die Datei muss sich im Ordner befinden, der in der Konfigurationsoption `gtf_external_data_folder` definiert ist. Voreinstellung ist `%GT_RESOURCE_FOLDER%forms\`. Bisher wurde die angegebene CSV-Datei im Arbeitsverzeichnis gesucht.

2. Relative Angabe zum Ordner, der in der Konfigurationsoption `gtf_external_data_folder` definiert ist. Benutzen Sie dies, wenn die CSV-Datei in einem anderen Ordner liegen soll.
3. Absolute Pfadangabe: Dies sollte möglichst nicht verwendet werden, da Änderungen schlecht übernommen werden können.

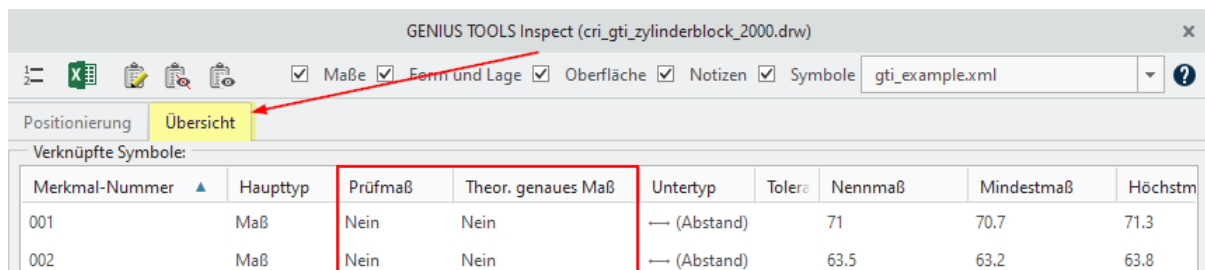
Standardmäßig öffnet sich der Datei-Explorer im forms-Ordner. Mit der Option `gtf_external_data_folder` kann ein anderer Ordner definiert werden.

2.4 GENIUS TOOLS Inspect

Zusatzinformationen für verknüpfte Prüfmerkmale (8.0.0.0)

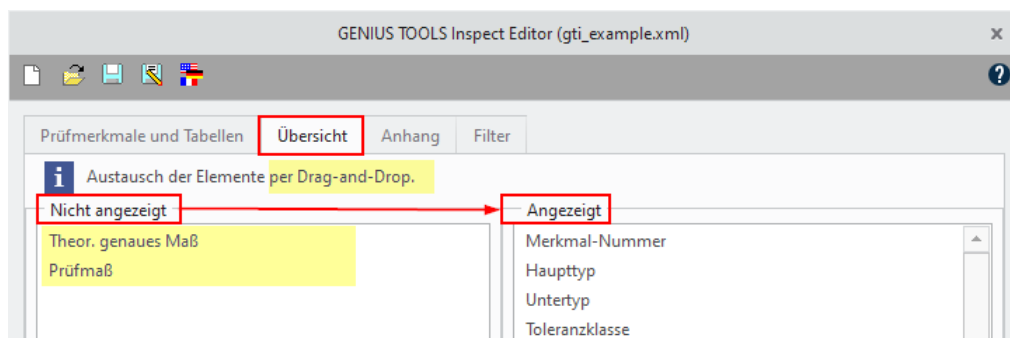
Im Tab *Übersicht* können zwei neue Spalten, die Informationen zu allen verknüpften Prüfmerkmalen enthalten, angezeigt werden:

- Theoretisch genaues Maß
- Prüfmaß



Merkmal-Nummer	Haupttyp	Prüfmaß	Theor. genaues Maß	Untertyp	Toleranz	Nennmaß	Mindestmaß	Höchstmaß
001	Maß	Nein	Nein	→ (Abstand)		71	70.7	71.3
002	Maß	Nein	Nein	→ (Abstand)		63.5	63.2	63.8

Die Spalten sind standardmäßig ausgeschaltet. Sie können im Inspect Editor in der Registerkarte *Übersicht* eingeblendet werden.



Veränderte Spalten- und Fenstergrößen werden beibehalten (8.0.0.0)

Nach Ändern der Größe einzelner Spalten wird bei erneutem Öffnen diese Größe beibehalten. Dies gilt auch für Größe und Position von Dialogfenstern.

Tooltip bei langen Notizen (8.0.0.0)

Im Tab *Übersicht* werden lange Notizen gekürzt und im Tooltip komplett angezeigt.

Notiz	Toleranzstandard	Blatt
Gewinde M2; 5 mm [...]		1

Gewinde M2; 5 mm tief; mit Deckel gebohrt		
---	--	--

Vorschaubild im Tooltip bei der Positionierung von Tabellen (8.0.0.0)

Im Tab *Positionierung* wird ein Vorschaubild im Tooltip in der Größe angezeigt, die der Größe des eingepflegten Bildes entspricht. Es können somit große Bilder angezeigt werden, die die Vorschautabellen besser lesbar machen.

Vorschau	Name	Beschreibung
	inspect_long_DE	Prüfmerkmalsreport - lang DE

Nr.	Blatt	Raster	Haupttyp	Untertyp	Nennmaß	min. Maß	max. Maß	Tol.-Standard	Tol.-Tabelle	Toleranz	Parameter	Notiz	Beschreibung	Name des Prüfmerkmals	Creo Symbol Datei	Quelle (PRT, ASM, DRW)
002	1	D3	Maß	Ø (Durchmesser)	45	44.7	45.3	ISO/DIN	Welle	h7			-	DIN 4770		v2.10.617.0.01_gbinspect.prt
003	1	D1	Maß	Ø (Durchmesser)	60	59.97	60	ISO/DIN					-	DIN 4770		v2.10.617.0.01_gbinspect.prt
004	1	B4	Netze										ver Farbgebung	DIN 4770		v2.10.617.0.01_gbinspect.drw
007	1	D1	Forn und Lage	(Konzentrität)							0,2 = 0,2		-	DIN 4770	fvrmbagrip_neu	v2.10.617.0.01_gbinspect.drw

Nummernkreise pro Blatt (8.0.1.0)

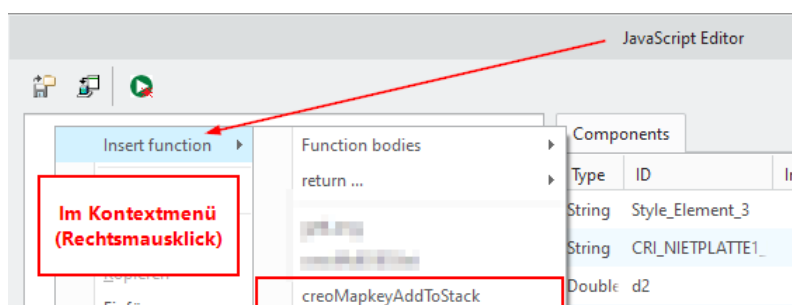
Durch die neue Konfigurationsoption `gti_number_range_per_sheet` kann gesteuert werden ob jedes Zeichnungsblatt einen eigenen Nummernkreis besitzt.

2.5 GENIUS TOOLS JavaScript Editor

Mapkey in Javascript ausführen (8.0.2.0)

Mit der Javascript-Funktion `creoMapkeyAddToStack` können Sie einen Mapkey aus Javascript laden und ausführen. Damit können Mapkeys in Abhängigkeit von einem Wert angesteuert werden, z. B. kann eine Variable in einer Zeichnung berechnet werden, die einen Mapkey zum Ändern des Zeichnungsrahmens auslöst.

Die Funktion kann in den GENIUS-TOOLS-Komponenten Forms, Parameter, UDF Forms und Quick Access verwendet werden.



Beispiel:

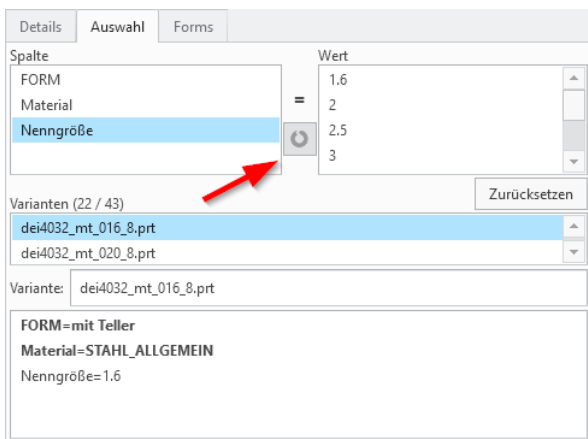
```
function PostSave() {
  zd = getInputValue("ZYL_DURCHMESSER");
  if (zd==111) {
    creoMapkeyAddToStack("%cd;");
  }
  return true;
}
```

Hinweis: Nutzen Sie die Javascript-Funktion *creoMapkeyAddToStack* nur als PostSave-Funktion, weil Mapkeys üblicherweise Fenster schließen.

2.6 GENIUS TOOLS Library

Automatischer Auswahlkaskadensprung in Auswahltabellen (8.0.1.0)

Nach der Auswahl eines Eigenschaftswertes springt der Cursor automatisch zur nächsten Eigenschaft wenn der Button aktiviert wurde.



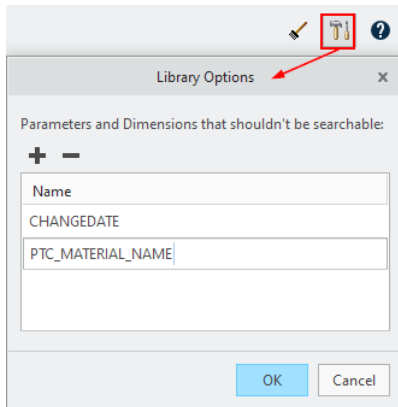
Navigieren mit Doppelklick (8.0.2.0)

Sie können nun Bibliotheksobjekte und -kategorien mit Doppelklick öffnen, statt mit einfachem Mausklick. Setzen Sie dafür die neue Konfigurationsoption `gtl_list_use_with_double_click` auf 1.

Parameter von der direkten Suche ausschließen (8.0.2.0)

Durch eine Eingabe im Suchfeld einer Bibliothek (Direkte Suche) werden die Angaben aller Bibliotheksobjekten nach einem Term durchsucht, was zu ungewollt vielen Ergebnissen führen kann.

Sie können nun einzelne Parameter oder Dimensionen von der Suche ausschließen, indem Sie in GENIUS TOOLS Library Editor mit dem Werkzeugsymbol einen Dialog öffnen und einzelne Parameter und Dimensionen eintragen.




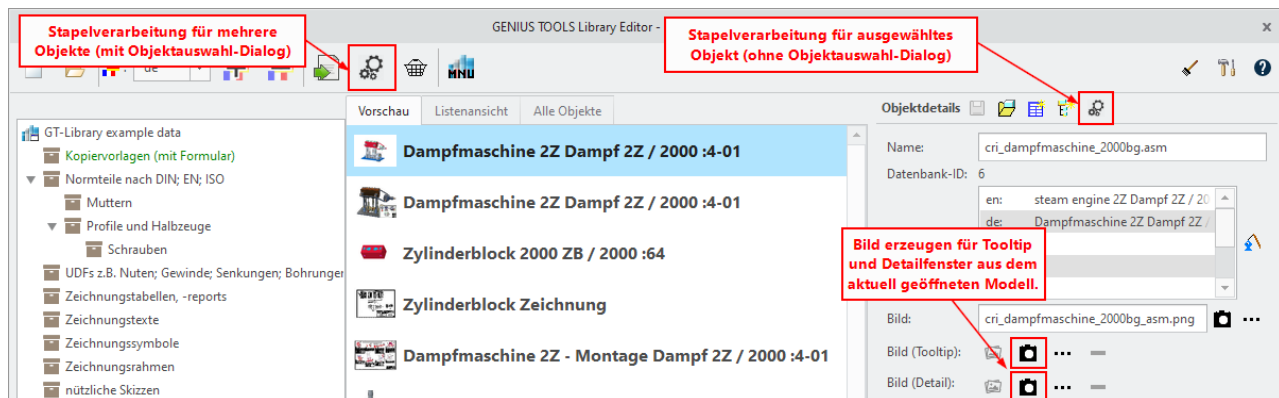
Einträge in diesem Dialog ändern die Suchstrings in der gesamten Datenbank, die GENIUS TOOLS Library und Library Data Importer zu Grunde liegt. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hinweis: Für die Nutzung dieser Funktion müssen die Datenbanken von GENIUS TOOLS Library auf die Version 1.9 gebracht werden. Dies ist mit dem Update Tool oder durch Aufrufen von GENIUS TOOLS Library möglich. Beachten Sie, dass

- durch ein Update der Layout-Versionen keine Tabellen entfernt werden und keine Funktionalität geändert wird,
- durch ein Update von GENIUS TOOLS Library Data Importer die Schnittstelle von Simple REST zu ODATA REST im WT-Bereich verändert wird und daher die xslt entsprechend anzupassen ist.

GENIUS TOOLS Library Editor: Stapelverarbeitung direkt vom Objekt öffnen (8.0.2.0)

In den Objektdetails von GENIUS TOOLS Library Editor können Sie mit dem Zahnradsymbol  direkt den Dialog Stapelverarbeitung > Einstellungen öffnen, womit die Suche des Objektes entfällt, wie sie im Prozess, der über die Befehlsleiste gestartet wird, nötig ist. Dies ist besonders hilfreich, wenn einzelne Modelle der Datenbank hinzugefügt werden.



GENIUS TOOLS Library Editor: Bilder aus dem Modell erzeugen (8.0.2.0)


Sie können in den Objektdetails mit dem Kamerasymbol ein Bild für Tooltip und Detailfenster direkt aus dem aktuell geöffneten Modell erzeugen. Das erzeugte Bild wird in die Ordner *img_detail* bzw. *img_tooltip* unter gleichlautendem Namen wie der Objektname abgelegt.

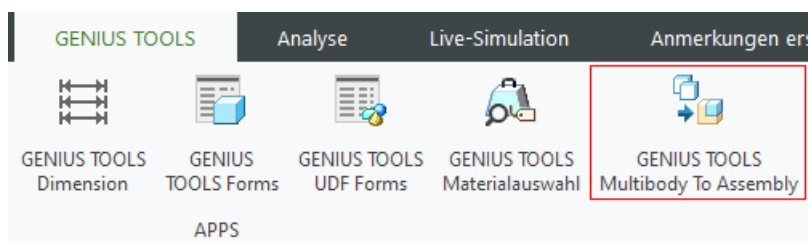
Die Standardgröße für erzeugte Tooltipbilder ist 200*200 Pixels und kann in der Konfigurationsoption `gtl_create_tooltip_img_size` verändert werden.

Die Standardgröße für erzeugte Detailbilder ist 200*200 Pixels und kann in der Konfigurationsoption `gtl_create_detail_img_size` verändert werden.

2.7 GENIUS TOOLS Multibody to Assembly

Mit dieser Komponente können Sie Teile, welche mit Körpern erzeugt worden sind, in eine Baugruppenstruktur überführen. Jedes Teil beinhaltet daraufhin eine externe Kopie-Geometrie, welche genau einen Körper enthält.

Die Schaltfläche  finden Sie im GENIUS-TOOLS-Menüband im Segment APPS im Teilemodus.



Hinweis: GENIUS TOOLS Multibody to Assembly ist nur mit Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS for Creo verfügbar. Zusätzlich wird die Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.

Update von Baugruppen (8.0.1.0)

Mit der Updatefunktion von GENIUS TOOLS Multibody to Assembly können Baugruppen durch neue Bauteile erweitert werden, die durch neue Körper im Quellteil vorliegen.

2.8 GENIUS TOOLS Name Generator

Automatische Nummernkreise für jede Projektnummer (8.0.1.0)

Für jede Projektnummer können automatisch neue Nummernkreise (Namensgeneratoren) erzeugt werden. Schauen Sie sich dazu den Anwendungsfall „Projektnummern verwenden“ im Kapitel Name Generator/Konfiguration an.

2.9 GENIUS TOOLS Parameter

Übernahme einzelner Parameterwerte von Körpern (8.0.1.0)

Mit den Parameterfunktionen *Gleichnamigen* oder *vordefinierten Parameterwert übernehmen* können jetzt auch Körper ausgewählt werden.

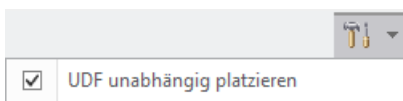
Parameterwerte an Baugruppenkomponenten automatisch übertragen (8.0.1.0)

Die Hammerfunktion unterstützt nun auch die automatische Ausführung der Parameterfunktion *Parameter an Baugruppenkomponenten übertragen*. Dazu ist eine Filterkonfigurationsdatei (XML-Datei) anzugeben, die mit GENIUS TOOLS Value Transfer erzeugt wird.

2.10 GENIUS TOOLS UDF Forms

UDFs abhängig einbauen (8.0.2.0)

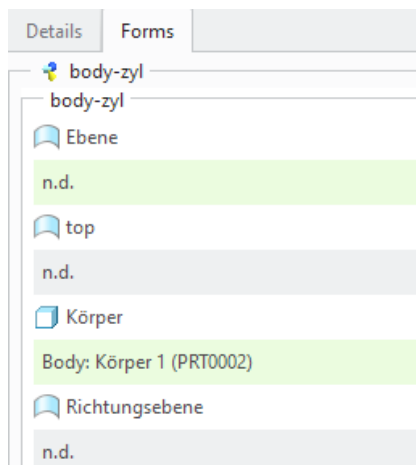
Bei der Platzierung eines UDF blieben dessen Werte bisher unabhängig von späteren Änderungen am UDF-Formular (der GPH-Datei). Sie können nun eine UDF abhängig platzieren, indem Sie das erste Kästchen im Werkzeugmenü deaktivieren. Spätere Änderungen am UDF-Formular werden auf die generierte UDF-Gruppe angewendet.



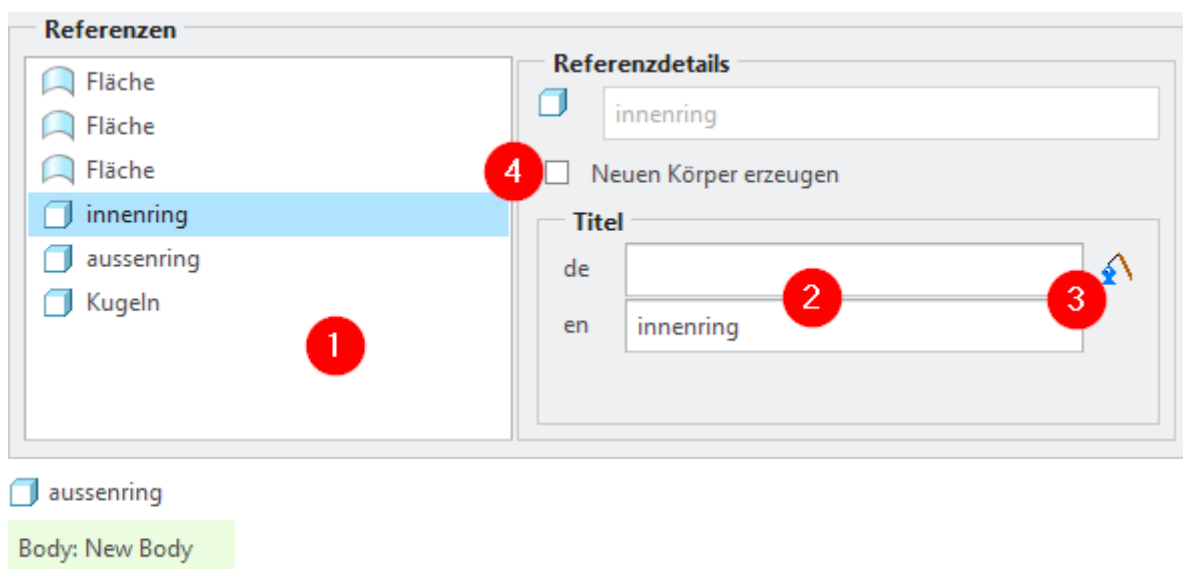
Der Standard bleibt *UDF unabhängig platzieren*. Diese Standardeinstellung für das Kontrollkästchen kann in GENIUS TOOLS UDF Forms Editor geändert werden.

Platzierungsreferenz für Körper wird automatisch befüllt (8.0.2.0)

Wurde ein UDF mit Creo 7 erzeugt, kann die Platzierungsreferenz ein Körper sein. Diese Platzierungsreferenz für Körper wird nun automatisch mit dem aktiven Körper befüllt, wenn das UDF nur eine Körperreferenz braucht. Die manuelle Auswahl des Körpers entfällt für den Anwender.



Soll eine mit einer Körperreferenz automatisch ein neuer Körper entstehen, kann das im UDF Form Editor vordefiniert werden.



Einlesen von externen Datei erweitert (8.0.2.0)

Es gibt nun verschiedene Möglichkeiten, eine externe CSV-Datei für Auswahlfelder und Wertetabellen in UDF Forms anzugeben. Dafür wurde der neue System-Ordner %GT_RESOURCE_FOLDER%\udf_forms\gt_data geschaffen. Bisher wurde die angegebene CSV-Datei im Arbeitsverzeichnis gesucht.

1. Nur Dateiname mit Extension: Die Datei muss sich im Ordner befinden, der in der Konfigurationsoption `gtuf_external_data_folder` definiert ist. Voreinstellung ist `%GT_RESOURCE_FOLDER%\udf_forms\gt_data`.

2. Relative Angabe zum Ordner, der in der Konfigurationsoption `gtuf_external_data_folder` definiert ist. Benutzen Sie dies, wenn die CSV-Datei in einem anderen Ordner, z. B. XML, liegen soll.


Beispiel: Die Dateien `din13.csv` und `din13.xml` liegen unter `%GT_RESOURCE_FOLDER%\udf_forms\gt_definition\company`. Die Angabe der externen Datei ist: `..\gt_definition\company`

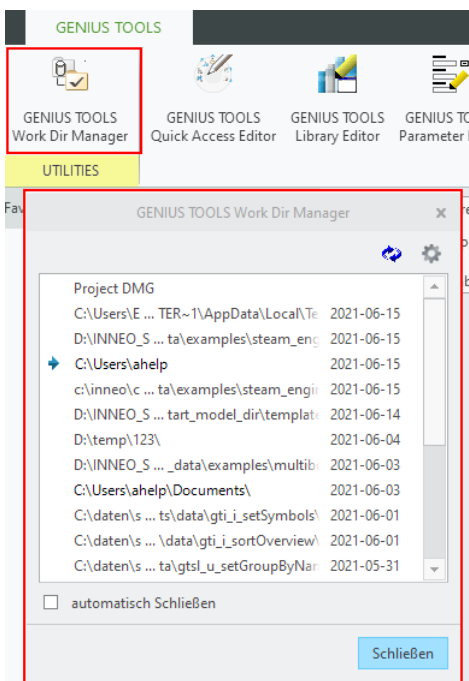
3. Absolute Pfadangabe: Dies sollte möglichst nicht verwendet werden, da Änderungen schlecht übernommen werden können.

Standardmäßig öffnet sich der Datei-Explorer im `gt_data`-Ordner. Mit der Option `gtuf_external_data_folder` kann ein anderer Ordner definiert werden.

2.11 GENIUS TOOLS Utilites


Neue Funktion: Work Dir Manager (8.0.0.0)

Mit der Funktion *GENIUS TOOLS Work Dir Manager* können Sie Ihr aktuelles Arbeitsverzeichnis schnell wechseln. Alle genutzten Verzeichnisse (außerhalb von WT PDM) werden automatisch während des regulären Arbeitsprozesses gesammelt. Die Schaltfläche  finden Sie im GENIUS-TOOLS-Menüband im Segment UTILITIES.



Hinweis: GENIUS TOOLS Work Dir Manager ist nur mit Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS for Creo verfügbar.

Neue Funktion: Full Backup (8.0.0.0)

Mit der Funktion *GENIUS TOOLS Full Backup* können Sie Ihr aktuelles Modell (Baugruppe oder Zeichnung) schnell mit allen zugehörigen Daten sichern. Die Schaltfläche  befindet sich im GENIUS-TOOLS-Menüband im Segment UTILITIES.

Hinweis: GENIUS TOOLS Utilities Full Backup ist nur mit Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS for Creo verfügbar.

Zeichnung öffnen/erzeugen: WT-Nummerngenerator nutzen (8.0.0.0)

Die Nummernerzeugung kann für Zeichnungen nun dahingehend definiert werden, dass

- zusätzlich zum Modellnamen Erweiterungen durch Variablen angegeben werden, z. B.
`gtu_ord_drw_name=$$repl$mo-$dw-$mdlname$$`
- für die Neuerzeugung einer Zeichnung der Windchill-Nummerngenerator verwendet wird. Dafür bleibt der Eintrag der Konfigurationsoption `gtu_ord_drw_name` leer.

Erweiterte Maßfunktion: Neue Funktionen (8.0.0.0)

Folgende Funktionen sind hinzugekommen: *Runden auf die Stelle der gewählten Schrittweite (1)* und *Modell regenerieren (2)*.



Hinweis: GENIUS TOOLS Erweiterte Maßfunktionen ist nur mit Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS for Creo verfügbar.

Toleranztabelle erzeugen: Anzahl der Nachkommastellen und Darstellung mit Komma (8.0.0.0)

Mit der Konfigurationsoption `gtu_tol_table_tolerance_minimal_pending_zeros` können Sie die Anzahl der Nachkommastellen in der Spalte für das Passmaß angeben. Der Standard ist 2.

Eingaben:

0: Es werden keine Nachkommastellen angezeigt.

1...9: Es wird die Anzahl an Nachkommastellen mit anhängigen Nullen angezeigt. Die letzte Stelle wird, wenn nötig, gerundet.

-1: Es werden die Nachkommastellen ohne Änderung angezeigt.

Mit der Konfigurationsoption `gtu_tol_table_decimal_marker_follow_dtl` können Sie Darstellung von Zahlenwerten von Punkt auf Komma als Trennzeichen für die Nachkommastelle ändern. Standard: 1

Eingaben:

0: Punkt als Trennzeichen für die Nachkommastelle

1: Liest die DTL-Datei aus. Wenn `decimal_marker = COMMA` ist, ändert sich Trennzeichen für die Nachkommastelle von Punkt auf Komma. Ist

`decimal_marker=period` oder nicht gesetzt, bleibt es bei der Schreibweise mit Punkt.

Beziehungen erweitern: Neue Funktion (8.0.0.0)

GT_UnitToString: Funktion wandelt die Einheit eines Parameters in Zeichenketten um.

Beziehungen erweitern fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper und angelegt werden können, und sorgt dafür, dass die Werte immer aktuell sind. Die erweiterten Funktionen finden Sie im Creo-Dialog *Werkzeuge > Beziehungen* unter *Funktionen*.

Hinweis: GENIUS TOOLS Beziehungen erweitern ist nur mit Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS for Creo verfügbar.

Neue Funktion: Command Control (8.0.1.0)

Mit Command Control können Creo-Parametric-Menübandbefehle/Kommandos ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.

Work Dir Manager: Dialogeinstellung (8.0.1.0)

Mit der Konfigurationsoption `gtu_work_dir_manager_always_at_front=1` befindet sich der Dialog immer im Vordergrund.

Full Backup: Neues UI (8.0.1.0)

Die Benutzeroberfläche des Dialoges Full Backup wurde überarbeitet.

Tabelle nach CSV exportieren: BOM-Unterstützung bei UTF8-Export (8.0.2.0)

Wenn Sie Zeichnungstabellen in eine CSV-Datei exportieren, können Sie nun zusätzlich zur Kodierungsoption UTF8 auch Byte Order Mark (BOM) wählen. Setzen Sie dafür die neue Konfigurationsoption `gtu_table_to_csv_write_file_as_utf8_with_bom` auf 1 sowie die vorhandenen Option `gtu_table_to_csv_write_file_as_utf8` auf 1.

Work Dir Manager: Schnelles Öffnen im Explorer (8.0.2.0)

Öffnen Sie für einen ausgewählten Pfad das Kontextmenü mit der rechten Maustaste, um die Funktion *In Windows Explorer öffnen* zu benutzen.

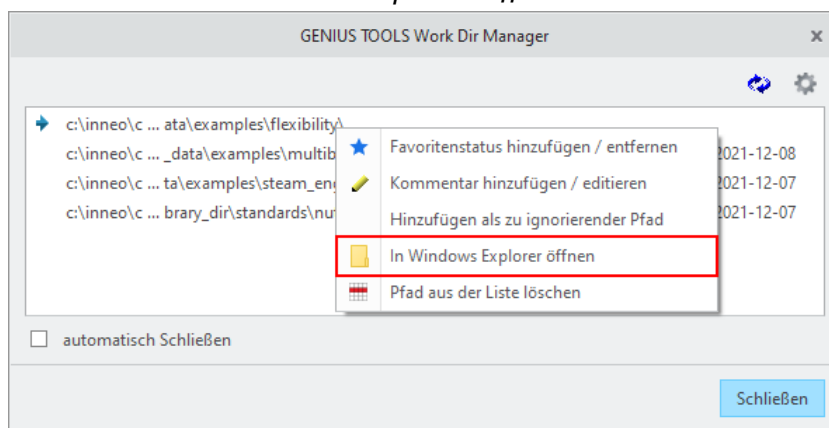


Tabelle nach Excel kopieren überarbeitet (8.0.2.0)

Diese Funktion wurde überarbeitet und liest für Reporttabellen nun Parameter ein, die mit einem Komponentenkürzel versehen sind. Die Kürzel *gti* (für GENIUS TOOLS Inspect) und *gti_rev* (für GENIUS TOOLS Inspect Revision) waren schon in Gebrauch. Das Kürzel *gta* (für GENIUS TOOLS Assembly Report) wurde hinzugefügt und muss an bestehenden Templates geändert werden.

Damit ist es nun möglich, Reporttabellen aus verschiedenen GENIUS-TOOLS-Komponenten nach Excel zu exportieren. Wählen Sie eine Export-Vorlage Parameter mit mehreren Komponentenkürzeln, öffnet sich im unteren Teil des Dialoges die entsprechenden Auswahlfelder, z. B. für Inspect und Inspect Revision, siehe Screenshot.

GENIUS TOOLS Tabelle zu Excel kopieren

Wählen Sie den Export-Modus aus:

☒ Neues EXCEL-Dokument von Vorlage

☐ Update report

☐ One-to-One

Angabe der betroffenen Dateien:

Vorlage: C:\Users\ahelk\Desktop\gti_gtir_template.xlsx

Excel-Dokument: C:\Users\ahelk\creo-work\cri_gti_zyylinderblock_2000.xlsx

Inspect

Konfigurationsdatei auswählen:

gti_inspection.xml

Inspect Revision:

Historie auswählen:

gti_example

GENIUS TOOLS

OK Abbrechen

Full Backup: Abhängige Objekte und unterdrückte Modelle sichern (8.0.2.0)

Sie können nun außer Zeichnungen auch abhängige und unterdrückte Objekte in die Sicherungsdatei übernehmen. Dabei haben Sie die Auswahl, ob abhängige Objekte und unterdrückte Modelle der ersten Ebene oder alle Objekte in die Backupliste aufgenommen werden.

3 Copyrightinweise

Copyright 2022 durch:

INNEO Solutions GmbH

Rindelbacher Str. 42

D-73479 Ellwangen

Deutschland

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Sie darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung eines autorisierten INNEO Solutions Repräsentanten weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, vorgetragen oder in elektronische oder maschinenlesbare Form konvertiert werden.

Die unberechtigte Verwendung kann Schadensersatzforderungen zur Folge haben oder zu strafrechtlicher Verfolgung führen. INNEO Solutions haftet nicht für eventuell fehlerhafte Angaben und daraus resultierenden Folgen.

Hinweis zu eingetragenen Warenzeichen:

Die in dieser Dokumentation genannten Software-, Hardware- und Handelsnamen sind in der Mehrzahl auch eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Eingetragene Warenzeichen und Markeneintragungen der INNEO Solutions GmbH:

GENIUS TOOLS, Startup TOOLS, INNEO